

Drittes Omaha Quota ab nach Camp Funston!

Noch mehr unserer Jüngsten nach den Ausbildungslagern abgereist.

Eine weitere Abteilung von 166 Omahaern, die für die National-Army ausgeschieden wurden, reisten gestern morgen nach Camp Funston, um dort in das 341. Infanterie-Regiment einzureisen zu werden.

Am Abend um 8:40 reisten 101 weitere Mann zur dritten Division gehörend, nach Camp Funston. Eine große Zahl Verwandte und Freunde hatten sich am Bahnhof eingefunden, um von den jungen Rekruten Abschied zu nehmen.

Reichsernährungsamt auch im Frieden?

Der sozialdemokratische Staatssekretär Dr. Müller, ein Württemberger, hat sich über die Organisation und Aufgaben des deutschen Reichsernährungsamtes, das jetzt zu einem neuen selbständigen Staatssekretariat geworden ist, wie folgt geäußert: „Die grundlegendste Veränderung der Reichsernährungsverwaltung besteht vor allem darin, daß es in ein selbständiges Staatssekretariat umgewandelt worden ist. Daraus geht schon an und für sich hervor, daß man diese Einrichtung nicht mehr lediglich als eine Kriegseinrichtung betrachtet, sondern sie zu einer dauernden zu machen wünscht. Zunächst wird das Reichsernährungsamt für die Übergangszeit sicherlich auch sehr stark beschäftigt sein. Ich glaube, daß der Friedensschluß an und für sich schon eine gewisse Erleichterung mit sich bringen wird. Doch in die Heimat zurückgeführte Feldbesatzung wird das Reichsernährungsamt in der Übergangszeit noch reichlich viel zu tun haben. Nach der Übergangszeit...

Lincoln. Die besten Weine und Cafeteria Service zu den billigsten Preisen erhalten Sie im Palace Cafe, 1130 N. Straße, gerade nördlich von Centralpark.



Dr. M. B. Baker, Doktor Sie mit Hilfe, eine höchst bedauerliche, die mich vor kurzem befallene Schilddrüse des Halses und die Schilddrüse des Halses, die mich vor kurzem befallene Schilddrüse des Halses...

Der Prohibitions-Kampf in Iowa!

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Montag über acht Tage schon, am 15. Oktober, findet die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement statt. Wir fühlen uns insofern der merkwürdigen Gleichgültigkeit der freisinnigen Bürger des Staates der in sehr kurzer Zeit stattfindenden Abstimmung gegenüber veranlaßt, daß sie einmal auf die ungeheure Wichtigkeit derselben aufmerksam zu machen, über welche sich viele freisinnige Bürger noch nicht klar geworden zu sein scheinen.

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober. Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Auf das Ergehen, sich über das Problem zu äußern, das sich daraus ergibt, daß Müller als Sozialdemokrat ein Staatssekretariat erhalten und angenommen habe und somit in die Regierung eingetreten sei, antwortete Dr. Müller: Ich bin zwar Sozialdemokrat, kann aber nicht sagen, daß ich zur sozialdemokratischen Partei gehöre. Als ich feierlich in den Vorstand des Reichsernährungsamtes eintrat, war ich ausdrücklich deshalb dorthin berufen worden, weil man meine einschlägigen Fachkenntnisse wertschätzen wollte.

Stürzte auf Kopf von Arbeitkollegen. Bill Loomis, 2215 nordl. 24. Str., war im ersten Stockwerk des neuen Conant Hotel Gebäudes an der 16. und Cornen Str. beschäftigt, als der schlecht gelegte Fußboden nachgab und Loomis in den Keller stürzte, direkt auf den Kopf von George Winger, 915 nordl. 27. Str. Winger erlitt einen Schädelbruch und innere Verletzungen. Er wurde nach dem St. Josephs Hospital überführt, wo an jenem Aufkommen gewartet wird.

Der Prohibitions-Kampf in Iowa!

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober. Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober. Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober. Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober. Die Abstimmung über das Prohibitions-Amendement zur Staatsverfassung am 15. Oktober.

Farmer mit Arbeit auf den Feldern sehr beschäftigt sind, mit dem Schneiden des Mais (Corns) für Viehfutter, mit dem Ausgraben des Winterweizens, mit dem Ausgraben von Kartoffeln und mit anderen Erntearbeiten. Der Mangel an Arbeitskräften wird es auch schwierig machen, die Stimmen der Farmer herauszubringen, und die Führer der Campagne für Annahme des Prohibitions-Amendements, fürchten, daß dies das Ergebnis haben wird, das Prohibitions-Amendement zu gefährden ist.

Die Politiker des Staates, als Ganzes genommen, sind im Kampf für das Amendement in der Campagne sehr zurückhaltend; augenscheinlich sind sie durchaus willens, sich ruhig zu verhalten und das Resultat der Abstimmung abzuwarten.

So weit das „Des Moines Register“, das seinen früheren viele Jahre lang geführten Namen „Register and Leader“ wieder abgelegt und seinen ursprünglichen Namen wieder angenommen hat.

Die freisinnigen Bürger des Staates erfahren daraus, mit welchem Viereifer die Prohibitions-Anhänger für Annahme des Prohibitions-Amendements arbeiten, während seitens der Prohibitionsgegner bis jetzt so gut wie gar nichts geschehen ist.

Dazu kommt der große Einfluß der Kirchen der puritanischen Sekt. Letzten Sonntag bildete in allen puritanischen Sekt-Kirchen Danvers—die Annahme des Prohibitions-Amendements das Thema aller Predigten, was wohl auch das Thema der Predigten an den nächsten drei Sonntagen sein wird.

Die Prohibitionsgegner sind für die Abstimmung sehr organisiert, während die freisinnigen Bürger irgendwelcher Organisation entbehren.

Die Hauptfrage ist, wie auch die Prohibitionsgegner, das Heranziehen des Volkes und dafür kann von freisinniger Seite in den Tagen bis zur Abstimmung in den einzelnen Stimmbezirken sehr viel geschehen, wenn in jedem nur einige Bürger lebhaft tätig sind.

BURGESS-NASH COMPANY „Jedermann's Laden“

Vier hübsche Bargains in Schuhen! Freitag im Down Stairs Schuh-Laden

Am Freitag spezialisieren wir in vier speziellen Bargains in unserem Down Stairs Store. Diese Schuhe sind bedeutend mehr wert, doch verkaufen wir dieselben am Freitag zu Spezialpreisen.

Bargain 1: Hohe Frauenschuhe, \$2.95. Bargain 2: Reizheits-Damenstiefeln, \$1.95. Bargain 3: Knaben Schulschuhe, \$2.45. Bargain 4: Mädchen Schulschuhe, \$2.45.

Baumwollene Frauen Union Suits für 75c

Muster-Gruppe von Männer-Socken Freitag im Down Stairs Store 12 1/2c. Kleinfuß, mittlere, große, extra große Socken in verschiedenen Farben und Mustern.

Tägliche Omaha Tribune Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.

Illustrations of various clothing patterns including dresses, blouses, and suits, numbered 2209, 2197, 2208, 2225, 2221, 2213, 2207, 2215, 2209, 2221, 2207, 2215, 2209, 2221, 2207, 2215.

Aus Iowa

Arbeit für die Großgeschworenen. Cedar Rapids. — Die Bundes-großgeschworenen, die hier gestern für den nördlichen Bezirk Jowas zusammentraten, haben mehr Fälle zu erledigen, als seit Jahren. Fast 40 Personen stehen allein für drohende Wählerlisten unter hohen Bürgschaften.

Die Prohibitions-Organisation nehmen aktiven Anteil an der Arbeit. W. G. Caldwell, einer der bestbekanntesten Arbeiter in Prohibitions-Kampagnen im ganzen Lande, war zwei Wochen lang in Iowa und hat verschiedene neue Campaign-Tricks ausgearbeitet, die in naher Zukunft zur Ausführung kommen werden.

Die „Kassen“ an der Arbeit. Die „Kassen“ sind nicht vollständig untätig. Joseph B. Maling, dessen Gemeindeführer-Laktiken sich in der letzten Frauenstimmrechts-Kampagne gegen die Antirentungen der Frauenstimmrechtler sehr wirksam erwiesen haben, ist wieder aufgetaucht; welche Laktiken er aber amenden wird, ist bis jetzt nicht enthüllt worden.

Die Durchschnitte-Reisebestände aller Banken betragen am 11. Sept. 21.14 Prozent. Die Zunahme der Zahl der Banken im Staat betrug seit dem 21. Mai 11 und seit dem 12. Sept. des Vorjahres 40.

Aus Council Bluffs. Nur der Mond schien heiter. Am Sonntag Abend wurde die Stadt plötzlich in Dunkelheit gehüllt, da das elektrische Licht für circa 20 Minuten versagte.

Die Stimmen müssen herausgebracht werden. Das ganze Problem für die „Trodden“ ist das Herausbringen der Stimmen. Der Abstimmungstag fällt in die Zeit, in welcher die

Reparaturen und Geräte für Ofen, Heizer, Furnaces und Dampfkessel. Omaha Stove Repair Works 1266-S Douglas Phone Tyler 20